

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1928

11.4.1928 (No. 85)

Karlsruher Zeitung

Badischer Staatsanzeiger

Expedition: Karlsruherstr. 14

Verantwortlich für den redaktionellen Teil

Bezugspreise: Monatlich 3.- RM. einjähr. 36.-

Die Lage der älteren Angestellten

Das Reichsarbeitsministerium hat um die Jahreswende eine Denkschrift über die Lage der älteren Angestellten ausgearbeitet.

Die Kernfrage freilich, um die es sich handelt, nämlich, ob weitere gesetzliche Maßnahmen zum Schutze der älteren Angestellten notwendig sind.

Treffend betont die Denkschrift, daß es heute mehr denn je notwendig sei, in den Betrieben den richtigen Mann an den richtigen Platz zu stellen.

Reichsanzler Dr. Marg beabsichtigt, Ende der Woche einen längeren Erholungsurlaub anzukündigen.

Der Streik im sächsischen Buchdruckergewerbe ist am Dienstag, nach einer Blättermeldung aus Dresden, beendet worden.

Plattdeutsch als Gerichtssprache. Nach einer Entscheidung des Oberlandesgerichts Oldenburg ist nach einer Meldung des 'N. L.' das Plattdeutsch offiziell als Gerichtssprache anerkannt worden.

8-km-Geschwindigkeit für Automobile in Altberlin. Die Berliner Verkehrspolizei hat in verschiedenen Straßen Altberlins neue Verkehrschilder aufgestellt.

Laienmessen in Mexiko. Wie die 'Chicago Tribune' meldet, waren in Mexiko anlässlich des Osterfestes die Kirchen mit Gläubigen überfüllt.

Letzte Nachrichten

Kommunistischer Überfall in Berlin-Moabit

WB, Berlin, 11. April. (Tel.) Im Amtsgericht zu Moabit fand heute morgen gegen 10 Uhr eine turbulente Szene statt.

Braun befand sich seit dem vorigen Jahre wegen Landesverrats in Untersuchungshaft. Seit einiger Zeit hatte seine Freundin, die 20jährige Olga Benario, die Erlaubnis, ihn ab und zu im Gefängnis zu besuchen.

Die Kriminalpolizei wurde von dem Überfall und der Gefangenenerrettung im Kriminalgericht Moabit sofort benachrichtigt und nahm sofort die Ermittlungen auf.

Stand der Winterhaaten im Reich

WB, Berlin, 11. April. (Tel.) Über den Stand der Winterhaaten im deutschen Reich Anfang April 1928 wird vom Statistischen Reichsamt mitgeteilt.

Italienisch-französischer Zwischenfall

WB, Paris, 11. April. (Tel.) Wie dem 'Petit Parisien' aus Bastia (Korsika) gemeldet wird, kam es vor einigen Tagen zu einem Zwischenfall zwischen dem italienischen Fischereiflugzeug 'Annino', das vor drei Monaten bei Borticiolo aufgegraben wurde.

Schwere Anklagen gegen den Ku-Klux-Klan

WB, Pittsburg, 11. April. (Tel.) Anlässlich eines Strafverfahrens gegen frühere Angehörige des Ku-Klux-Klan wurde von Zeugen ausgesagt, daß durch führende Mitglieder dieser Geheimvereinerung Bombenattentate gegen die katholische Kirche veranlaßt wurden.

Blutige Wahlen in Chicago

WB, Chicago, 11. April. (Tel.) Die Primärwahlen zum Bürgermeisterrat endeten mit einer Niederlage der Thompson-Partei. Ein bekannter Regerechtsanwalt, ein politischer Gegner Thompsons, wurde von 6 Männern in einem Automobil verfolgt und von ihnen erschossen.

Die Landtagswahlen in Schaumburg-Lippe finden am 20. April, drei Wochen vor der Reichstagswahl, statt. Im gegenwärtigen Landtag verfügen die in einer Arbeitsgemeinschaft zusammengefaßten Parteien der Rechten über 7 Sitze.

* Mussolinis Außenpolitik

Wir haben vor kurzem an dieser Stelle die Eigenart der Politik Mussolinis untersucht. Dabei gelangten wir zu dem Schlusse, daß die italienische Außenpolitik bei aller Vorsicht doch zweifellos mit der Möglichkeit eines Krieges rechnet.

Keinem Nationalstaat ist mit der Auswanderung in andere Staaten gedient. Solche Auswanderung bedeutet Verlust der eigenen Volkskraft. Darum müssen neue Gebiete erschlossen werden, um die von den Auswanderungslustigen vertretene moralische und wirtschaftliche Kraft zum Besten des Heimatlandes nutzbar zu machen.

Aber vergleichen wir damit einmal die französischen Kolonien! Sie umfassen in der ganzen Welt 53 200 000 Einwohner und sind räumlich 8mal so groß, als die Italiens.

Es ist klar, daß der Vergleich mit Frankreich jeden italienischen Politiker mit Unmut erfüllen muß. Gewiß war das französische Kolonialreich schon vor dem Weltkriege erheblich größer, als das Italiens.

Solange in Italien der Nationalismus am Ruder ist, solange Italiens Bevölkerungsüberschuß nach Kolonien verlangt, solange wird der Anspruch auf Erweiterung des Kolonialbesitzes, der Anspruch auf Expansion schließlich Leitmotiv der italienischen Außenpolitik sein.

Praktisch ist die italienische Expansionspolitik, wie ein Blick auf die Karte lehrt, außerordentlich erschwert. Die Welt ist eben bereits im großen und ganzen aufgeteilt. Und besonders gilt das für Afrika.

Übrig bleibt dem italienischen Ehrgeiz noch Vorderasien und der Balkan. Aber rein territorial ist auch hier so gut wie alles verteilt. Italien hat fest in der Hand lediglich Rhodos und die Nachbarinseln; ferner hat es einen in den Friedensverträgen zugelegten, bisher aber noch nicht verwirklichten Anspruch auf ein gewisses Einflugsgebiet im südlichen Kleinasien.

Um die Herrschaft auf dem Balkan haben sich bis zum Weltkrieg Rußland und Österreich-Ungarn getritten. Die österreichisch-ungarische Monarchie besteht nicht mehr, und Rußland ist von einer irgendwie aktiven Balkan-

D. Pfullendorf, 10. April. In der vergangenen Nacht gegen 12 Uhr brach in dem Anwesen des Landwirts Frey in Groh-Stadelhofen (Amt Pfullendorf) Feuer aus, das auch auf das Haus des Landwirts Faden übergriff. Beide Gebäude sind vollständig niedergebrannt. Die Familie des Landwirts Frey vermochte nur mit knapper Not das nackte Leben zu retten.

Verschiedenes

Attentat auf einen Schwedenzug vereitelt
W. B. Ribnitz (Mecklenburg), 11. April. (Tel.) Vor einigen Tagen ist, wie erst jetzt bekannt wird, durch die Achtsamkeit eines Stellwerkführers auf der Station Ribnitz die Entgleisung eines D-Zuges, der abends nach 8 Uhr nach Schweden fuhr, verhindert worden. Unbekannte Täter hatten auf beide Gleise Brechstein und große Steine gelegt, die noch zu rechter Zeit von dem Wärter entfernt werden konnten. So ist ein schweres Unglück vermieden worden. Auf die Ergreifung der Täter hat der Oberstaatsanwalt eine Belohnung ausgesetzt.

Radfernfahrt eines 82jährigen
Am Ostermontag startete in Trier der älteste Rennfahrer Europas, der 82jährige Werner, zu einer Radfahrt durch Europa. Er beabsichtigt, 7200 Kilometer zurückzulegen und die Hauptstädte der in Frage kommenden Länder zu besuchen.

Kemmerich schwimmt 46 Stunden
Der deutsche Schwimmer Otto Kemmerich, der am Ostermontag abends 8 Uhr in Hamburg zu einem Rekordversuch im Dauer schwimmen gestartet war, hat Dienstag abend um 6 Uhr nach 46 Stunden das Bassin verlassen. Er hat zwar damit seine Absicht, 50 Stunden zu schwimmen, nicht ganz durchführen können, aber trotzdem mit seiner Leistung den von ihm im vorigen Jahr aufgestellten Weltrekord um 14 Stunden überboten.

Grubenarbeiter vom Starkstrom getroffen
W. B. Bitterfeld, 11. April. (Tel.) Heute vormittag kurz nach 10 Uhr ereignete sich auf der Grube „Leopold“ ein schweres Unglück. Bei Ausbesserungsarbeiten an der Hochspannungsleitung eines Baggers wurden mehrere Arbeiter vom Starkstrom getroffen. Einer von ihnen, Vater von 3 Kindern, war sofort tot. Bei einem zweiten Arbeiter ist es ungewiss, ob er mit dem Leben davonkommen wird. Das Unglück wird darauf zurückgeführt, daß der Starkstrom zu früh eingeschaltet wurde.

Das Bootunglück auf dem Comer See
W. B. Como, 11. April. Die Untersuchung über das Bootunglück auf dem Comer See hat ergeben, daß sich an Bord des Motorbootes nicht 20, sondern 27 Personen befanden. Von den aufgefundenen Leichen konnten bisher 6 identifiziert werden. Der Führer des Bootes wird immer noch in Haft gehalten. Er erklärte, es wäre ihm gelungen, das Ufer zu erreichen, wenn auf dem Schiff nicht eine Panik ausgebrochen wäre. Tatsächlich ist festgestellt worden, daß das Boot überladen war. Der Besitzer wird sich auch diesbezüglich zu verantworten haben.

Neue Erdstöße in Smyrna
W. B. Angora, 11. April. Gestern früh um 3.15 und um 9 Uhr wurden in Smyrna außer mehreren schwachen zwei starke Erdstöße verspürt. In Torbali sind 11 Häuser zerstört worden, in Smyrna eins.

Handel und Wirtschaft

Berliner Devisennotierungen

	11. April		10. April	
	Geld	Brief	Geld	Brief
Amsterdam 100 G.	163.84	168.68	168.34	168.68
Kopenhagen 100 Kr.	112.09	112.31	112.11	112.33
London . . . 100 £	22.06	22.09	22.075	22.115
Paris . . . 100 Fr.	20.392	220.43	20.396	20.436
New York . . . 1 D.	4.1770	4.1850	4.1775	4.1855
Schwiz . . . 100 Fr.	16.44	16.43	16.445	16.435
Wien 100 Schilling	84.48	84.64	80.49	80.65
Brag . . . 100 Kr.	58.755	58.875	58.785	58.90
	12.378	12.398	12.377	12.397

Staatsanzeiger
Bekanntmachung
Staatsärztliche Dienstprüfung.
Die Tierärzte Dr. Karl Jung in Zell i. B., Dr. Eugen Kohler in Singen a. S., Dr. Ernst Kitz in Weingen a. R. sind nach ordnungsmäßig abgelegter Prüfung zur Anstellung im staatsärztlichen Dienst für befähigt erklärt worden.
Karlsruhe, den 10. April 1928.
Der Minister des Innern
K e m m e l e

Sammlungen
Dem Arbeiterfarnitarbeiterbund — Kreis Baden — in Mannheim wurde auf Grund der Bundesratsverordnung vom 15. Februar 1917 (Reichsgesetzblatt Seite 143) und der bad. Vollzugsverordnung vom 24. Februar 1917 (Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 49) unter Vorbehalt jezeitigen Widerrufs die Genehmigung erteilt, in der Zeit vom 17. bis 24. Juni 1928 an zwei Tagen auf öffentlichen Straßen und Plätzen eine Geldsammlung zu veranstalten.
Karlsruhe, den 7. April 1928.
Der Minister des Innern
J. A.: Dr. A. Jung.

Personeller Teil
Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen usw. der planmäßigen Beamten
Aus dem Bereich des Ministeriums des Innern
Planmäßig angestellt:
Als Bauinspektor Gustav Koch bei der Gebäudeversicherungsanstalt in Karlsruhe.

Justizministerium
Verfekt:
Die Justizinspektoren: Friedrich Spieß beim Justizministerium als Gerichtsverwalter zum Amtsgericht Karlsruhe, Albert Bink beim Amtsgericht Karlsruhe zur Staatsanwaltschaft daselbst, Eduard Hoffmann beim Amtsgericht Forzheim zum Amtsgericht Mannheim; die Justizobersekretäre Karl Gurtl bei der Staatsanwaltschaft Karlsruhe zum Amtsgericht daselbst, Otto Burkhardt beim Amtsgericht Nodolszell zum Amtsgericht Böttingen, Friedrich Schadt beim Amtsgericht Böttingen zum Landgericht Freiburg; die Justizsekretäre Ernst Metz zum Notariat Karlsruhe zum Notariat Durlach; die Justizassistenten Ernst Moskat beim Amtsgericht Karlsruhe zum Justizministerium und Josef Schweizer beim Notariat Ettlingen zum Notariat Karlsruhe; Gerichtsvollzieher Anton Fuchs beim Amtsgericht Schopfheim zum Amtsgericht Mannheim.
Übertritt in den Ruhestand kraft Gesetzes
Oberwachmeister Clemens Bühler beim Landgericht Konstanz.
Zurückgesetzt:
Oberaufseher Lorenz Scherer bei den Strafanstalten Bruchsal.

VEREINSBANK KARLSRUHE

eingetrag. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht

gewährt ihren Mitgliedern
Vorschußdarlehen, Kredite in laufender Rechnung, diskontiert Wechsel, beschafft Devisen

besorgt An- und Verkauf
sowie Verwaltung von Wertpapieren

vermietet Schrankfächer

vermittelt Hypothekenkapital

nimmt auch von Nichtmitgliedern Geld in laufender Rechnung sowie

Spareinlagen

an und verzinst letztere z. Zt. mit 7 1/2 % p. a.

Geschäftshaus: **Kreuzstraße 1** 472

Badische Bank

Mannheim — Karlsruhe 6.742

Hinterlegungsstelle für Mündelvermögen.

Gothaer

Wirtschaftsversicherungs-Bank

Versicherungen aller Art.



Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit
Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit
Gothaer Transportversicherungsbank Aktien-Gesellschaft
Gothaer Allgemeine Versicherungsbank Aktien-Gesellschaft

§.59

Änderung der Bau- und Straßenfluchten in der Pfingstraße in Durlach.
Der Oberbürgermeister der Stadt Durlach hat die Neuverteilung der Bau- und Straßenfluchten in der Pfingstraße von der Adlerstraße bis zu dem projektierten, bereits amtlich festgesetzten Straßenzug M 1 — L — K — A 1, sowie von Punkt P — M des Lageplans beantragt. Die Pläne liegen innerhalb 2 Wochen vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an im Rathaus in Durlach zur Einsichtnahme offen. Etwasige Einwendungen sind daselbst während dieser Zeit bei Ausschlußvermeidung geltend zu machen.
M. 903
Karlsruhe, den 7. April 1928.
Bad. Bezirksamt Abt. II.

Ausschreibung.
Wir haben für die Mikroskoparbeiten in Freiburg die Erd- und Grabarbeiten für den Hauptbau der Chir. Klinik nach der Finanzministerialverordnung v. 20. Januar 1928 öffentlich zu vergeben. Die Angebotsvordrucke können auf unserem Baubüro, Hugstetterstraße 70, nachm. von 12 bis 6 Uhr abgeholt werden. Dort liegen die erforderlichen Zeichnungen zur Einsicht auf. Versand nach auswärtig erfolgt nicht. Die Angebote sind verschlossen mit der nötigen Aufschrift bis zur Angebotsöffnung am 5. Mai 1928, vorm. 11 Uhr, beim Bezirksbauamt, Vestingstr. 13, einzureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen.
Freiburg, 7. April 1928.
Badisches Bezirksbauamt.

Vertreter gesucht f. Darlehn, Hypoth. Finanzbüro Spandau Moritzstraße 6

Möbelwagen?
Ihren Umzug betr. brauchen Sie Möbelwagen?
64 dann
Bad. Lagerhaus Offenburg. Besitzer: Billy Wagner fragen. Erstkl. bestempf. zuverl. Möbelpeditions-Unternehmen.

Bürgerl. Rechtspflege
Streitige Gerichtsbarkeit. Bekanntmachung.
M. 900. Wolfach. Im Konkurs der Herm. Heinz Ehefrau, Elisabeth geb. Keef in Wolfach soll die

Schlußverteilung erfolgen. Verfügbar sind nach der bereits erfolgten anteilmäßigen Auszahlung von 683,52 M vorweg zu befreiender Forderungen noch 20 M, welche ebenfalls für gleiche Zwecke zu berücksichtigen sind. Die übrigen Gläubiger gehen leer aus. Die Schlußrechnung liegt auf der Gerichtsschreiberei hies. Amtsgerichts zur Einsicht auf.
Konkursverwalter:
B u l a c h e r.

Verf. Bekanntmachungen
Eigentümerversammlung
des **Forstamts Randern** am Mittwoch, 18. April 1928: 336 im in 5 Lokalen. Ausführliche Losverzeichnisse u. Maßpläne kostenlos durch das Forstamt.
M. 907

Pflasterarbeiten.
Wir vergeben im öffentlichen Wettbewerb die Ausführung von Pflasterarbeiten ohne Stein- und Sandlieferung für
Grasplaster 5700 qm in 2 Losen
auf der Albstalstraße. Bedingungen und Angebots-

Bereinsregister.
M. 901
Bereinsregisterreintrag Band II D. 3. 4 Musikverein Karlsdorf in Karlsdorf.
Bruchsal, 4. April 1928.
Amtsgericht I.

vordrucke werden zum Preis von 0,50 M abgegeben. Angebote mit Aufschrift „Pflasterarbeiten“ sind bis 18. April 1928, vorm. 10 Uhr, hier einzureichen. Zuschlagsfrist 14 Tage.
M. 899
Wasser- und Straßenbauamt Waldshut.

Gleisarbeiten im Bahnhof Wintersdorf. 1. Einbringen von 1100 cbm Bahnschotter. 2. Betriebsfertiges Verlegen von 8400 m Gleis. 3. Desgl. 15 einfache Weichen und 7 doppelte Kreuzungsweichen. 4. Nachregulieren von Gleisen und Weichen. Zeichnungen und Bedingungen liegen auf dem Geschäftszimmer des Bauamtes Karlsruhe 2 (Hauptbahnhof) auf, daselbst Angebotsvordrucke erhältlich. Kein Versand nach auswärtig. Angebote sind bis spätestens 16. April 1928 — 10 Uhr — an mich ein-

zureichen. Zuschlagsfrist 14 Tage. Karlsruhe, 7. IV. 1928. Reichsbahn-Bauamt 2. M. 902



Badisches Landesheater
Donnerstag, 12. April 1928
* D 24 (Donnerstagmiete)
Th.-Gem. 301—400
Zubmann Henjchel
von Hauptmann
In Szene gesetzt von Ulrich von der Trend
Genschel
Frau Henjchel
Ganne
Bertha
Walther
Siebenhaar
Karlchen
Bermelskirch
Frau Bermelskirch
Franziska
Haupe
Franz
George
Schulze
Ziegler
Ermarth
Thieme
Brand
Prütter
Dennig
Höder
Frauendörfer
Quaifer
Gemmec
Graf
Kloble

Fabig
Hildebrandt
Grunert
Feuerwehr-
männer
Anfang 1917, Ende geg. 22 I. Rang und I. Sperrfrist 5 J.
Freitag, 13. April: **Wagnon**.
Samstag, 14. April: **Die Kronpräsidenten**.
COLOSSEUM
Waldstraße 16
Telephon 5599
Täglich 8 Uhr
Die große REVUE
Wie einst im Mai
vom Gr. Schauspielhaus; Berlin.